

# RS OGH 1989/3/14 4Ob19/89, 1Ob1573/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.03.1989

## Norm

ZPO §496 Abs3

## Rechtssatz

Ergänzt das Berufungsgericht "die in erster Instanz gepflogene Verhandlung", selbst, dann ist in Ansehung des vom Feststellungsmangel betroffenen Sachverhaltes der Schluß der zum Zweck der Mängelbehebung in zweiter Instanz durchgeführten ergänzenden Verhandlung und nicht jener der Verhandlung vor dem Erstgericht der für die Entscheidung maßgebliche Zeitpunkt (§ 406 ZPO).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 19/89  
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 19/89  
Veröff: RZ 1990/106 S 280
- 1 Ob 1573/91  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 1573/91  
Auch; Beisatz: Das Berufungsgericht entscheidet bei Ergänzung der Verhandlung - wie das Erstgericht - nach der Sachlage bei Schluß der Berufungsverhandlung (SZ 59/134 mit weiteren Nachweisen). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0042132

## Dokumentnummer

JJR\_19890314\_OGH0002\_0040OB00019\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)